

„Bitte einkaufen mit Mund- und Nasenschutz“



„Wer über einen Mund- und Nasenschutz verfügt, der sollte ihn an den Einkaufstagen rund um das Fest auch nutzen. Das dient dem Schutz der eigenen Gesundheit, aber auch dem Wohlergehen aller anderen Bürgerinnen und Bürger“, so Hans Meyrl, Leiter des Krisenstabs der Stadt Rosenheim. Er spricht das aus, was auch im Altlandkreis sich viele gerade in den Lebensmittel-Läden und Getränkemärkten erhoffen. Hamsterkäufe seien auch weiterhin nicht notwendig: „Wenn alle Bürger fair bleiben und nicht mehr als eine haushaltsübliche Menge pro Artikel kaufen, können alle Menschen bei uns versorgt werden“ ...

Um alle beim Einkauf bestmöglich zu schützen, weist Meyrl auch auf die Wahrung des Mindestabstands hin. „Achten Sie bitte auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern – dann steht

einem gesunden Ostereinkauf und fröhlichen Festtagen nichts im Weg!“